

5. Landesfachtag Spanisch / 5º Día hispánico de Schleswig-Holstein

La clase de ELE entre ayer y mañana

7.3.2025, Veranstaltungszentrum Kiel

ab 8.30	Eintreffen			
9.00 – 9.20	Begrüßung/Grußworte IQSH/MBWK			
9.20 – 10.00	Eingangsvortrag Kathrin Sommerfeldt, IQSH: La clase de ELE entre ayer y mañana			
10.00 – 10.30	Pause			
10.30 – 11.30	Anke Fitting, Kiel: La generación Z como tema en clase	BBS: Sven Humburg, Kiel: „Las redes sociales: ¿Maldición o bendición?“.	Melanie Arriagada, Wuppertal (Klett): „Escribir con ChatGPT en la clase de E/LE	Schirin Polzien, Kiel: Informationskompetenz im Spanischunterricht: Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts
11.30 – 12.00	Pause			
12.00 – 13.00	Anke Fitting, Kiel: La generación Z como tema en clase	Barbara Roviró, Bremen (Cornelsen): Entre ayer y mañana - ¡y más allá!: Los ODS en la clase de ELE	Stephanie Berger, Wentorf: Lust auf's Lesen machen mit Improspielen	Britta Mailand, Flensburg: Vorbereitung und Durchführung eines Schüleraustausches
13.00 – 13.45	Mittagspause			
13.45 – 14.30	Lucia Friede, Lübeck: Lesemotivation anbahnen – la fiesta del libro			
14.30 – 14.45	Pause			
14.45 – 15.45	Britta Mailand, Flensburg: Vorbereitung und Durchführung eines Schüleraustausches	Kathrin Sommerfeldt: <i>The Present</i> und <i>Cuerdas</i> : Animierte Kurzfilme zum Thema „Inklusion“ im Spanischunterricht	Stephanie Berger, Wentorf: Lust auf's Lesen machen mit Improspielen	Schirin Polzien, Kiel: Informationskompetenz im Spanischunterricht: Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts
15.45 – 16.00	Pause			
16.00 – 17.00	Katharina Kräling: Migrantes – ohne Worte viel erzählen (Klett Sprachen)			

Abstracts:

Plenarvorträge:

Kathrin Sommerfeldt, IQSH: La clase de ELE entre ayer y mañana

Spanischunterricht hat sich im Laufe der Zeit stark verändert, hinsichtlich der Angebote, Inhalte und Methoden. Der Eingangsvortrag zieht eine Bilanz der bisherigen Entwicklung(en), um auf dieser Grundlage aktuelle Veränderungen und Herausforderungen, z.B. durch neue Rahmenvorgaben, durch Digitalisierung und KI, durch Diversität und Inklusion u.a.m. aufzuzeigen

Lucia Friede, Lübeck: Lesemotivation anbahnen – la fiesta del libro

Der Spanischunterricht kann Impulse liefern, die eine ganze Schule in Bewegung setzen. Ausgehend von einem Unterrichtsprojekt zum „Día del libro“ gelang es im vorliegenden Fall, einen Thementag zum rund um's Lesen und um Bücher zu gestalten, an dem alle Jahrgänge und Fächer beteiligt waren. Im Vortrag werden die inhaltlichen und organisatorischen Ideen vorgestellt, die zum Gelingen dieses Tages führten. Nachmachen empfohlen!

Katharina Kräling, Berlin: *Migrantes* – ohne Worte viel erzählen

Migration ist DAS Thema der Gegenwart und der Zukunft. *Migrantes* ist ein sogenanntes Silent Book, das nur aus Bildern besteht und keinen Worttext beinhaltet. Das *libro álbum* wurde von Issa Watanabe (*1980 Perú, lebt in Spanien) kreiert und richtet sich an Leserinnen und Leser aller Altersgruppen. *Migrantes* erzählt auf zeitlose Weise die Geschichte von Flucht und Migration und berührt und bewegt auch oder gerade wegen der Abwesenheit von Wörtern auf eine besondere Art. Der Vortrag möchte aufzeigen, wie das *libro álbum* sowohl in der Sek I als auch in der Sek II eingesetzt werden kann. Der Fokus soll hierbei auf der Sek I liegen; verschiedene Herangehensweisen für das 2. oder 3. Lernjahr werden thematisiert. Dabei wird auch diskutiert, wie das literarästhetische Lernen, die politische Bildung in der Fremdsprache und die Spracharbeit eng verknüpft werden können.

Workshops:

Anke Fitting, Kiel: La generación Z como tema en clase

Die Generation Z – die Zoomers – bezeichnet die Jugendlichen, die ab 1997 geboren sind. Sie sind als erste Generation echte *digital natives*. Der Workshop stellt eine komplette Unterrichtseinheit inklusive Leistungsmessung vor, die sich auf der Basis vielfältiger Materialien mit dieser Generation befasst und die für den spätbeginnenden Spanischunterricht konzipiert wurde. Es handelt sich um eine UE zur Förderung des Sprechens, Hör-Sehverstehens, Lesens und Schreibens, die mit unterschiedlichen Texten, Videos, Liedern, Filmen etc. einen authentischen Einblick in die Lebenswelt der jungen Generation in Spanien bietet.

Britta Mailand, Flensburg: Vorbereitung und Durchführung eines Schüleraustausches

Die Teilnahme an einem Austauschprogramm dürfte ohne Zweifel das Highlight für zahlreiche Schülerinnen und Schüler im Kontext des schulischen Fremdsprachenlernens darstellen. Wie aber kann man in diesem Rahmen das interkulturelle Lernen bewusst fördern und somit das volle Potenzial solcher Fahrten ausschöpfen und einen wirklichen Mehrwert erzielen? Der Workshop geht der Frage nach, wie wir unsere Lernenden auf den Austausch vorbereiten und wie während des Aufenthaltes sowie im Anschluss an selbigen gezielt interkulturelle Aspekte in den Fokus gerückt, reflektiert und auf diese Weise vertieft werden können. Alle Materialien, die an der Schule der Referentin im Kontext des Austauschprogramms zum Einsatz kommen, werden den Teilnehmenden des Workshops in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Stephanie Berger, Wentorf: Lust auf's Lesen machen mit Improspielen

Lektüren im Spanischunterricht werden oft als motivierender Ausstieg aus der Lehrbucharbeit geplant. Doch dem gegenüber steht der Trend, dass das Hobby Lesen massive Konkurrenz durch schnelle Bilder aus den neuen Medien erfährt. Für viele Schülerinnen und Schüler bedeutet Lesen schon in der Muttersprache eine ungewohnte Mühe und deutlich mehr kognitive Aktivität und zeitlichen Aufwand als ein schnelles TikTok- Video. Das Lesen einer fremdsprachlichen Lektüre ist dann erst recht eine Herausforderung. Was kann dieser Unlust am Lesen entgegengesetzt werden? Eine Idee ist eine niederschwellige Herangehensweise: Mit kleinen, lustigen

Impro-Spielen nähern sich die Schülerinnen und Schüler den Figuren, den Handlungsorten und dem Inhalt der Lektüre an, können erste Ideen sammeln und neugierig auf's Lesen werden. Auch während der Lektüre gibt es immer wieder Gelegenheiten für kleine improvisierte Szenen und Spiele. In diesem Workshop wollen wir einige dieser Übungen selbst ausprobieren, aber auch weitere Ideen sammeln, wie wir unsere Schülerinnen und Schüler neugierig auf's Lesen in der Fremdsprache machen können.

Schirin Polzien, IQSH: Informationskompetenz im Spanischunterricht: Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts

Im 21. Jahrhundert zählen fundierte Internetrecherche und die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit Texten und Medien zu den Kernkompetenzen, die Schülerinnen und Schüler entwickeln müssen. Informationen im Internet korrekt recherchieren und auswählen, Fakten überprüfen, Quellen bewerten – all das umfasst die Informationskompetenz. In diesem Workshop erfahren Sie mehr über den Informationskonsum von Schülerinnen und Schülern und erproben, wie Sie Anlässe zur medienkritischen Reflexion in den Spanischunterricht integrieren und damit den Anspruch des *Critical Thinking* erfüllen. Am Beispiel eines deutsch-spanischen Erasmus+Projektes wird zudem gezeigt, wie man sich dieser Thematik gemeinsam mit Partnerklassen in Austauschprojekten annähern kann.

Sven Humburg, Kiel: „Las redes sociales: ¿Maldición o bendición?“ (BBS)

Dieser Workshop widmet sich dem Phänomen der sozialen Medien und deren Unabdingbarkeit im Leben junger Lernender. Nach einer kurzen thematischen Verortung und der Erörterung von Chancen und Risiken wird Material für den konkreten unterrichtlichen Einsatz insbesondere im spätbeginnenden Unterricht vorgestellt.

Melanie Arriagada, Wuppertal: Escribir con ChatGPT en la clase de E/LE

Reflexionando en los desafíos que conocemos y pensando en los que vendrán, en este taller se presentarán ejemplos prácticos para fomentar la producción escrita y la competencia mediática crítica usando ChatGPT de forma productiva en la clase. Las actividades diseñadas para la Sek. I y la Sek. II nos pondrán en contacto con una innovadora y motivadora tipología de actividades, todas

posibles gracias al potencial de la inteligencia artificial como herramienta para apoyar el aprendizaje de ELE. Estas actividades se enfocarán en demostrar i) cómo podemos apoyar las fases “ante”, “durante” y “después” de escribir mediante el uso reflexivo y complementario de ChatGPT, y ii) cómo podemos incluir estas actividades dentro de la planificación de la clase cuando usamos manuales de aprendizaje. Este taller presentará impulsos para que tanto enseñantes como aprendientes comencemos a considerar el chatbot como una herramienta que nos ayude a facilitar una clase de español diferenciada, que fomente la autonomía y que motive a la reflexión crítica del potencial y las limitaciones de ChatGPT.

Barbara Roviró, Bremen: Entre ayer y mañana - ¡y más allá!: Los ODS en la clase de ELE

La implementación de la Agenda 2030 para el Desarrollo Sostenible de Naciones Unidas, en concreto de los Objetivos de Desarrollo Sostenible (ODS), puede suponer en el contexto escolar un complemento equilibrante en contraposición a la fuerte ola de tecnologización a la que se enfrentan nuestra sociedad y nuestro sistema escolar. La contribución de la materia de español como lengua extranjera debe ser significativa, ya que sus características globales y su enfoque en la interculturalidad generan numerosas oportunidades para ello. Veremos en qué consisten los 17 ODS y proporcionaremos ejemplos e ideas de cómo incorporarlos a la clase, estrechamente ligados a los objetivos curriculares y al enfoque por tareas, y siempre bajo la premisa de la oralidad.

Kathrin Sommerfeldt, IQSH: *The Present* und *Cuerdas*: Animierte Kurzfilme zum Thema „Inklusion“ im Spanischunterricht

Inklusion ist eine Verpflichtung für Gesellschaft und Schule. Jedes Fach soll einen Beitrag zum respektvollen Umgang miteinander leisten. Im Spanischunterricht lässt sich dies mit der Förderung interkultureller kommunikativer Kompetenz verknüpfen. Um die Reflexion der Lernenden über ihr individuelles Empfinden von Vielfalt und eigene Handlungsoptionen anzuregen, ist ansprechendes Ausgangsmaterial nötig; Kurzfilme bergen diesbezüglich große Potenziale. Der Workshop, der auf Ideen von Prof. Corinna Koch basiert, schlägt zwei vor: *The Present* (Frey & Cavalcanti 2014) und *Cuerdas* (Solís Garcías 2013). Gemeinsam wird nach dem Anschauen der Filme überlegt, wie diese im Unterricht gewinnbringend eingesetzt werden könnten, und es werden Unterrichtsvorschläge vorgestellt. Dabei werden Differenzierungsmaßnahmen mitgedacht, die der Heterogenität der Lernenden Rechnung tragen, so dass Diversität auf zwei Ebenen wirkt: inhaltlich und unterrichtsorganisatorisch.